Protokoll

78. ZVV-Generalversammlung vom 12.04.2025

**in der Horseshoe Braui des Restaurants Schöntal,**

**Gotthardstrasse 5, 6414 Oberarth**

1. **Begrüssung durch den Präsidenten ZVV**

Der Präsident Thomas Achermann eröffnet mit ein paar einleitenden Worten die 78. Generalversammlung. Wiederum durften die Mitglieder am Morgen an der Fort- und Weiterbildung interessante Referate verfolgen. Der Referenten waren Andreas Bucher, Veterinärpolizist, Veterinärdienst Kanton Luzern, mit dem Thema «Informationen zu Tiertransportkontrollen der Polizei» und Dr. med. vet. Marco Gut, Kantonstierarzt der Urkantone, mit dem Thema «Aktuelles zu Tierschutz und Tierseuchen»

Speziell begrüsst Thomas Achermann die erschienenen Gäste. Diese sind:

* Otto Humbel, Präsident SVV
* Dr. med. vet. Marco Gut, Kantonstierarzt der Urkantone
* Andreas Bucher, Veterinärpolizist, Veterinärdienst Kanton Luzern
* Dr. med. vet. Corine Bähler, Kälberspezialistin, Rickenbach
* Josef Ott, Ehrenmitglied ZVV
* Guido Keller, Fenaco, Vize-Präsident
* Lukas Zurfluh, Revisor ZVV

Im Anschluss daran gibt der Präsident folgende Entschuldigungen bekannt:

* Carlo Schmid, Oberegg, Ehrenmitglied SVV
* Peter Bosshard, Geschäftsführer SVV
* Jörg Oberle, Präsident IG-Kalbfleisch, Rickenbach LU
* Hanspeter Schnarwiler, Ballwil, Ehrenmitglied ZVV
* Adrian Hürlimann, Revisor ZVV
* Verschiedene Mitglieder, welche aber nicht namentlich verlesen wurden, mussten sich aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen für die Versammlung entschuldigen.

 In diesem Jahr sind sechs Mitglieder, verstorben. Dies sind

* Karl Rölli, Baldegg **†** 17.07.2024
* Hans Krummenacher, Marbach **†** 17.07.2024
* Alois Müller, Gettnau **†** 2024 (genaues Datum nicht bekannt)
* Franz Schmid, Cham **†** 15.11.2024
* Toni Abegg, Rothenthurm **†** 21.11.2024
* Hans Wolfisberg, Neuenkirch **†** 09.03.2025

 Wir gedenken in einer stillen Minute der Verstorbenen.

Im Weiteren dankt der Präsident dem Vorstandsmitglied und Sekretär Jörg Mettler, welcher die diesjährige Generalversammlung resp. die Auswahl des Lokales vornahm bzw. organisiert hat.

1. **Wahl der Stimmenzähler**

Josef Unternährer und Peter Odermatt werden einstimmig und mit Applaus zu Stimmenzählern gewählt.

1. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

1. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2024**

Das Protokoll der letzten GV von der Schützenstube Wehrverein Ennetbürgen NW hatte der Vorstand in der Sommersitzung genehmigt. Wie bereits seit Jahren bekannt, wird das Protokoll nicht vorgelesen werde. Dieses kann jederzeit beim Sekretär eingesehen werden und ist wiederum auf unserer Homepage www.zentralschweizer-viehhaendlerverband.ch aufgeschaltet. Dank gebührt dem Verfasser und Sekretär Jörg Mettler, der dieses wie immer korrekt abgefasst hat. Das Protokoll wurde ohne Abänderungswünsche genehmigt.

1. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident erläuterte in seinem Jahresbericht, dass das Jahr 2024 für die Schweiz und die Welt von bedeutenden, teils besorgniserregenden Entwicklungen geprägt waren. Die geopolitischen Spannungen und die wirtschaftlichen Herausforderungen, die den Handel schon seit Jahren begleiten, haben im zurückliegenden Jahr nicht an Intensität verloren. Insbesondere die Preise für Energie und Rohstoffe sind nach wie vor hoch und fordern die Schweizer Wirtschaft, die Gesellschaft und nicht zuletzt den Viehhandel weiterhin stark heraus. Die gestiegenen Vorkosten drücken auch beim Viehhandel auf die Marge. Der Handel steht zwischen der Produktion und den Abnehmern und seine Margen kommen von beiden Seiten unter Druck. Damit Beruf des Viehhandels weiterhin ausgeübt werden kann, braucht es finanziell starke Käufer und Abnehmer. Die veränderten Konsumgewohnheiten beim Fleisch, aber auch, wie eingangs erwähnt, die hohen Produktionskosten und Rohstoffpreise fordern unsere Abnehmer enorm. Jeder Schlachtbetrieb, der schliesst, ist einer zu viel und schadet auch dem Viehhandel.

Das Jahr 2024 war aber auch für die Schweizer Landwirtschaft ein Jahr voller Herausforderungen, geprägt von schwierigen Wetterbedingungen. Ein milder Winter, ein feuchter Frühling und heftige Sommerunwetter führten zu grossen Belastungen für die Pflanzen und Tierproduktion.

Trotzdem ist erfreulich, wie sich die Märkte entwickeln. Wir dürfen ausser teilweise bei den Bankkälbern und den Tränker auf gut funktionierende Märkte zurückschauen. Wir haben ein ganzjährliches hohes Preisniveau bei den Kühen und beim Bankvieh erlebt. Wir dürfen sogar sagen, dass die viehwirtschaftlichen Märkte die Einkommen der Landwirtschaft im Berichtsjahr 2024 stabilisiert haben. Nachdenklich stimmt den Präsidenten die nationale und internationale Tierseuchenlage, welche sich im Jahr 2024 deutlich verschlechtert hat. Jede Tierseuche schränkt den Tierverkehr ein.

Auf dem Viehmarkt in Eschenbach wurden im Jahr 2024 3‘999 Tiere aufgeführt. Das sind ca. 200 Stück weniger als im Jahr 2023 und entspricht einem Durchschnitt von 80Tieren an den 50 Markttagen.

Abschliessend dankte er allen, die sich für den „Freien Handel“ und unseren Verband eingesetzt haben, insbesondere unserem Sekretär Jörg Mettler, dem Vize-Präsidenten Georg Müller und allen Vorstandskollegen für die positive und angenehme Zusammenarbeit.

1. **Jahresrechnung 2024 / Bericht Revisoren / Abnahme der Rechnung**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 610,03 ab. Dem Aufwand von Fr. 33‘690,03 standen Einnahmen von Fr. 33‘080,00 gegenüber. Der ZVV hat per 31.12.2024 weiterhin ein Gesamtvermögen von Fr. 29‘130,67. Der Sekretär erläuterte einzelne Positionen der Jahresrechnung.

Die beiden Revisor Adrian Hürlimann und Lukas Zurfluh haben die Rechnung geprüft. Der Rechnungsrevisor Lukas Zurfluh liesst den Rechnungsrevisorenbericht vor und beantragt die Rechnung zu genehmigen und dem Sekretär Jörg Mettler Decharge zu erteilen. Die Rechnung 2024 wurde daraufhin einstimmig angenommen.

1. **Festsetzung des Jahresbeitrages**

 Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für die Aktivmitglieder bei Fr. 200.00 zu belassen. Der Betrag setzt sich aus Fr. 130.00 (Jahresbeitrag SVV) und Fr. 70.00 (Jahresbeitrag ZVV) zusammen. Ebenfalls beantragt der Vorstand, den Jahresbeitrag für die Freimitglieder von Fr. 130.00 (Jahresbeitrag SVV – kein Mitgliederbeitrag beim ZVV) zu belassen.

 Den beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

 Weiterhin ausgenommen vom Bezahlen eines SVV- und ZVV-Jahresbeitrages bleiben die Ehrenmitglieder.

1. **Mutationen / Ernennung von Freimitgliedern**
* Nach der GV 2024 haben folgende 21 Personen den Austritt aus unserem Verband gegeben: Hermann Künzli, Dagmersellen; Josef Bachmann, Sempach-Stadion; Bernhard Hüsler, Hildisrieden; Adolf Ottiger, Ruswil; Franz J. Steiner, Einsiedeln; Fritz Kurzmeyer, Melchnau; Bruno Furrer, Mosen; Josef Karli, Ennetmoos; Bruno Rüttimann, Ufhusen; Alfred Lischer, Inwil; Hans Odermatt, Stans-Oberdorf; Martina Birrer, Luthern; Josef Kammermann, Neuenkirch; Anton Hügi, Nebikon; Josef Schnyder, Kerns; Anton Häfliger, Rickenbach; Heini Roth, Schüpfheim; Marcel Roth, Entlebuch; Paul Fischlin, Arth und Hans Ruckli, Neuenkirch.
* Erfreulicherweise dürfen wir Thomas Igor Etter, Menzingen und Lukas Perren, Hämikon, in den Verband aufnehmen. Ein herzliches Willkommen in unserem Verband.
* In diesem Jahr gibt es mit Josef Rogenmoser, Bennau, ein neues Freimitglied. Dieser hat das 65. Altersjahr vollendet und ist mehr als 20 Jahre Mitglied des ZVV.
* Somit beträgt der Mitgliederbestand per Datum der Generalversammlung 164 Mitglieder. Dies sind 39 Freimitglieder und 125 Aktivmitglieder.
1. **Wahlen**

Nach 28 Jahren im Vorstand und davon 23 Jahre als Sekretär, das ist fast so lange wie unser legendärer Sekretär Seppi Graf, hat sich Jörg Mettler dazu entschlossen, als Sekretär vom Zentralschweizer Viehhändlerverband auf diese Generalversammlung hin zu demissionieren. Der Präsident ist der Meinung, dass dies selbstverständlich respektiert werden und er dankte ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit zu Gunsten des Vorstandes und auch des gesamten Verbandes. Thomas Achermann sagte weiter, dass der Vorstand eine absolut geeignete Person für die Nachfolge von Jörg Mettler gefunden hat. Es ist dies Manuela Haas. Einigen Händlerinnen und Händlern würden sie allenfalls bereits kennen, arbeitete Manuela Haas 11 Jahre als Leiterin Administration bei der Frisch Fleisch AG in Sursee. Sie ist 48 Jahre alt und wohnt in Hochdorf. Der Präsident bat Manuel Haas kurz aufzustehen. Im Anschluss wurde sie einstimmig und unter grossem Applaus zur neuen Sekretärin in den ZVV-Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation zur Wahl und ein herzliches Willkommen im ZVV-Vorstand!

1. **Verschiedenes**
* Der Präsident Thomas Achermann würdigt in ein paar berührenden Worten das Schaffen des scheidenden Sekretärs Jörg Mettler. Er erwähnt, dass Jörg am 05.03.1997 im Hotel Wysses Rössli in Schwyz in den Vorstand des ZVV gewählt worden ist. Jörg stammt aus der Viehhändlerfamilie Mettler, welche vor allem im Nutzviehexport nach Spanien und Italien tätig war. Im Jahr 1996, als BSE den Viehexport verunmöglichte, hat sich die Familie und auch Jörg beruflich neu orientiert. An der GV vom 23.03.2002 wurde er dann in der Glasi in Hergiswil als neuer Sekretär des ZVV gewählt. So blieb Jörg uns allen und dem Viehhandel erhalten. Das Amt als Sekretär übte er bis zum heutigen Tag sagenhafte 23 Jahre aus. Der Präsident erwähnt zudem, dass der scheidende Sekretär wahrscheinlich unzählige Protokolle in all den Jahren geschrieben hat und jedes einzelne war immer präzise, genau, sauber und schnell bei den Empfängern gewesen. Es hat Vorstandssitzungen gegeben, da ist das Protokoll via Mail bereits vor dem Eintreffen der Vorstandsmitglieder zu Hause gewesen. Legendär sind auch all die Reisen nach Spanien, die wir mit ihm unternehmen durften. Jörg arbeitete fast ein Jahr auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben von Kunden und lernte so die Sprache, die Kultur und das Kulinarische kennen. All die entstanden Freundschaften von damals und auch jene durch den Viehexport habe er uns sein Vater immer sehr gepflegt. Dadurch hatte er viele Kontakte zur Branche behalten, von denen wir auf den verschiedenen Reisen profitieren konnten. Er hat uns Türen für Besichtigungen in verschiedenen Betrieben geöffnet, er hat uns in die besten Restaurants und an die schönsten Orte von Spanien geführt. Der Präsident dankt Jörg Mettler für all das, die unzähligen Stunden, die er für den Viehhandel und den Verband geopfert hat und für die entstandene Freundschaft. Danke sagt er aber auch im Namen vom VS und allen Mitgliedern vom ZVV. Gleichzeitig fragt er die Versammlung auf Antrag des Vorstandes an, dass Jörg Mettler die Ehrenmitgliedschaft des ZVV erteilt werden soll.

Mit grossem Applaus wird Jörg Mettler zum Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluss bedankt er sich für diese grosse Ehre und meint, dass es nie ein Opfern gewesen sei, sondern er dies immer mit Freude und Leidenschaft gemacht habe. Danke sagt er auch dem Vorstand, ohne ihn und die Freundschaft zu jedem Einzelnen wäre er sicherlich nicht so lange geblieben.

* Im Weiteren dankte der Präsident dem SVV-Präsidenten Otto Humbel für seinen unermüdlichen Einsatz für den Viehhandel, welchen er leistet. Ihm und auch Peter Bosshard könne nicht genug Danke gesagt werden. Als kleines Dankeschön wird ihm ebenfalls ein Geschenk überreicht. Otto Hummel bedankt sich und meinte auch, dass vor allem der ZVV sehr grossen Anteil am guten Gelingen hat und er die Arbeit von Thomas Achermann und dem Verband ebenso schätze.
* Thomas Achermann erinnert wiederum alle Anwesenden daran, dass sie mittels erneuter Unterschrift bestätigen müssen, dass sie an der kompletten Weiterbildung teilgenommen haben. Nur so können die Stunden auch dem SVV zur Anrechnung gemeldet werden.
* Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung wünscht der Präsident allen Anwesenden alles Gute bei ihrer täglichen Arbeit und ruft in Erinnerung, dass die nächste Generalversammlung im Surental und zwar am 28. März 2026 stattfinden wird.

Schluss der Generalversammlung ist um 14.55 Uhr.

6423 Seewen, 12.04.2025 Der Sekretär Jörg Mettler

